

Zu Gast im Bayerischen Landtag

Gesetze, Richtlinien, Petitionen – wie politische Arbeit funktioniert, konnte Kristine Lütke vom 10.11.14 bis zum 13.11.14 hautnah miterleben.



Durch Ihre Tätigkeit bei den Wirtschaftsjunoren Nürnberg e.V. hatte Mitglied Frau Kristine Lütke, Einrichtungsleitung des Altenwohn- und Pflegeheims „Am Forstweiher“, der Seniorenwohnanlage „Am Forstweiher“ und stv. Geschäftsführung der Seniorenbetreuung und -pflege „bei St. Otto“ GmbH die Möglichkeit an der Seite der CSU Abgeordneten Dr. Ute Eiling- Hütig drei Tage lang die politische Arbeit im Bayerischen Landtag kennenzulernen. Mit auf dem Programm stand dabei die Teilnahme am Arbeitskreis Gesundheit und Pflege der CSU, welcher sich unter der Leitung von Herrn Bernhard Seidenath und Herrn Klaus Holetschek (beide CSU) mit vielen pflegerelevanten

Themen, wie beispielsweise der neuen Ausbildungumlage, der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung sowie mit der Bildung einer Pflegekammer beschäftigt.

Frau Kristine Lütke hatte dabei Möglichkeit, in Anwesenheit von Herrn Herman Imhoff, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung aus der Praxis der privaten stationären Altenpflege zu berichten. Dabei legte Frau Lütke Wert darauf, die Positionen des BPAs gegen die generalistische Ausbildung sowie die Einführung einer Pflegekammer oder eines flächendeckenden Tariflohns deutlich zu machen.

Im anschließenden parteiübergreifenden Ausschuss Gesundheit und Pflege, an dem auch BPA Bayern Geschäftsführer Herr Joachim Görtz als Gasthörer teilnahm, wurden sodann die im Ausschuss vorbereiteten Themen zur Debatte mit der Opposition gestellt.

Daneben nahm Frau Kristine Lütke am Arbeitskreis Bildung und Kultus und dem dazugehörigen Ausschuss teil. Im Ausschuss Bildung und Kultus wurden Themen wie die Sicherstellung von ausreichend Lehrkräften an kleinen Grundschulen oder die Organisation der Beschulung, unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge.

Einen ganzen Nachmittag durfte Frau Kristine Lütke im Plenum verbringen und bekam so hautnah die Diskussion und die Abstimmung zur 10- H- Regelung in der Energiepolitik mit.

In Gesprächen mit den SPD Abgeordneten Arif Tasdelen (Nürnberg) und Horst Arnold (Fürth) konnte Frau Lütke zudem ihren Blick auf die Standpunkte der Opposition richten und so zu einem umfassenden Bild über die aktuellen politische Situation gelangen. Die drei Tage im Landtag zeigten auf, wie intensiv sich die Politik mit den unterschiedlichsten Themen auseinandersetzt, aber auch wie wichtig der Austausch zwischen Politik und Bürgern ist, um tragfähige politische Entscheidungen treffen zu können.

